

Mit Turbo auf den Datenhighway



Durch Firmenübernahmen und Kooperationen werden die Leistungspakete der IT-Protagonisten immer umfangreicher. Die jüngsten Updates präsentierte die Branche diesmal wieder in der Passage 4/5. Insbesondere die Einbindung ins Internet spielte hier eine zentrale Rolle.

Im letzten Jahr lagen die Stände sehr abgeschlagen, aber wir brauchen das Laufpublikum“, bewerteten 20-20-Geschäftsführer Lorenz Weber und Verkaufsleiter Karl Fuchs den Umzug in die höherfrequentierte Passage 4/5. Entsprechend stieg die Aufmerksamkeit für die vorgestellten Systeme – wie den virtuellen Showroom für den POS oder die Wohnungsplanung übers Internet („echt web-based!“). In End-to-end-Lösungen für die gesamte Wertschöpfungskette von der Industrie bis zum Handel sieht das kanadische Unternehmen Wettbewerbsvorteile, um europaweit in Führung zu gehen. Dazu tragen Firmenakquisen bei: Nach MBI und Pattern Systems erweist sich jetzt die Akquise von Planit Fusion als vielversprechend. Der Anbieter photorealistischer Designsoftware für Küche und Bad, der mit seinen POS-Technologien insbesondere in Großbritannien, Frankreich, Spanien und Skandinavien stark vertreten ist, wird den 20-20-Umsatz auf etwa 20 Mio. Euro verdoppeln.

Die Möglichkeiten von „Marah Mobile“ sieht hingegen das Team Sauter+Held/Fischer&Heilmann als „kleine Revolution“. Denn mit der jüngsten Systemlösung lässt sich die Warenwirtschaft an jedem Ort via Handy oder PDA managen (ab



März auch via iPhone). Neuerdings vollintegriert ist die Schnittstelle zu Carat, sodass daraus Änderungen automatisch übernommen werden können.

Der hohe Integrationsgrad ist ebenso ein Pluspunkt für TCP. In diesem Jahr feiert der Spezialist für grafische Planungssysteme sein 30-jähriges Jubiläum. Highlights in Köln: das neue Angebots- und Auftragssystem für direktvertriebende Möbelfertiger und der Prototyp des Moduls für Sonderanfertigungen.



Zukunft zum Greifen nah? Am Stand des Holzmann-Verlags präsentierte Planungswelten.de (ganz links), wie sich via Webcam gedruckte Möbel in 3-D-Simulationen verwandeln. Links: 30 Jahre Erfahrung feiert 2008 Jubiläum TCP. Unten: Mit Planungswelten ist Navigram die erste deutsche Kooperation eingegangen – weitere werden gesucht.



Wie komfortabel sich die komplette 3D-Raumplanung heute online realisieren lässt, zeigte Navigram. Das niederländische Unternehmen setzt hier insbesondere auf die Zusammenarbeit mit großen Internetportalen. Während im Ausland bereits 150.000 User im Monat zusammenkommen, ist die Akquise hierzulande erst gestartet. Pionier ist die Plattform www.planungswelten.de, konzipiert von TrendView und SHD.

Letztere fanden sich ebenfalls in Köln: am Stand des Holzmann-Verlags. Besonders eindrucksvoll war hier die Live-Vernetzung von Printwerbung und virtuell unterstützter Visualisierung von Produkten. Mittels Webcam und spezieller Markierung verwandelte sich die Möbelabbildung in eine 3-D-Darstellung am PC-Bildschirm, ließ sich verschieben und in jede Richtung drehen – Zukunftsvisionen zum Greifen nah.

Links oben: Frequenz garantiert – nach der Carrera-Bahn in 2007 lockte jetzt ein Fahr-Simulator an den Stand von Sauter+Held/Fischer&Heilmann. Oben: Am POS-Display demonstrierte 20-20 seinen virtuellen Showroom.

Heike Lorenz